



03. Dezember 2017

Weihnachtszauber auf Französisch

Mit 7 Autos und dem Zug machten sich in diesem Jahr 19 Personen auf den Weg nach Le Pecq, um auf dem „Marché de Noël“ traditionsgemäß das " Café Allemand " und den Bastelstand zu präsentieren.

Martina Quadt- Lubitz, stellvertretende Vorsitzende des Hennefer Partnerschaftsvereins und Lehrerin an der Kopernikus-Realschule und der Gesamtschule Hennef-West, Trixi Glaser vom Gymnasium Hennef, Yvonne Bergmann und Hiltrud Heyer von der Gesamtschule Hennef-West und Mia Stösser repräsentierten den Vereinsvorstand. Mit dabei waren auch sechs Schülerinnen und Schüler im Alter von 13-17 Jahren, was vom Partnerverein, den „Amis de Hennef“, sehr positiv zur Kenntnis genommen wurde.



Auf der Hinreise am Samstag wurde ein Zwischenstopp in der nordfranzösischen Stadt Cambrai eingelegt, um sich in einem gemütlichen Lokal zu stärken.

Bei einem Treffen im „Café de l' Industrie“ mit anschließendem Stadtbummel im weihnachtlich erleuchteten St. Germain-en-Laye konnte der Anreisetag ausklingen, bevor alle auf die Gastfamilien verteilt wurden.



Im Jahr 20 des Bestehens des Partnerschaft zwischen Hennef und Le Pecq und im Rahmen des 19. „Marché de Noël“ konnten den französischen Interessenten wieder mit viel Spaß und guter Laune 26 phantastische, hausgemachte Kuchen und Torten, deutscher Filterkaffee, die heiß begehrten Adventskränze und -gestecke, weihnachtliches Geschirr und festliche Servietten angeboten werden. Außerdem nahmen viele französische Kinder stolz einen selbst gebastelten dreidimensionalen Papierstern mit nach Hause.





Der größte Teil des Teams fuhr am Montag wieder nach Hause - erfüllt von einem weiteren schönen und erfolgreichen Wochenende in Hennefs Partnerstadt. Alle freuen sich bereits auf weitere Gelegenheiten, unsere französischen Freunde im nächsten Jahr sowohl in Hennef als auch in Le Pecq wiederzusehen.



Artemis Steinhaus/Martina Quadt-Lubitz/Yvonne Bergmann